#### Das Saifongeschäft.

Es ist belannt, daß in zahreichen Erwerdszweigen sich die Hauptschieftet in wenige Wochen und Monate alle jährlich zuhrthätigkett in wenige Wochen und Monate alle jährlich zuhammendrängt. In der "Saison werden alle Kräfte dies auf das Ausperste angelyannt, die Nacht wird zum Tage, der Somaton zu mut Wertrag gemacht. Die Berlängerung der Arbeitszelt erhöht zumächt den Berdeint! In die nie Arbeitszelt erhöht zumächt der arme Mann für die mageren Wonate; seine Lebenshaltung steigt. Aber sobald die vorsandenen Austräge sertiggeselbt such tritt der wenig erfreuslich Gegendig ein. Entweder geht der Zuber sich auf zu der die Kröckterenschaftungen fiart, manche Snuhrsten, in denen das Soisongeschäft besonders siert ausgebildet sit, thun das Eine, ohne das Andere zu lassen. Die "fittle Zeit" bedeutet in jedem Zahre sit die meisten von sier derformen Arbeiter ein monatelange, schwere Frührung. Dit mußman die Eernährung auf das Keusgerie beschrächte, der

man die Ernährung auf das Teugierste beschränken, der Kianleicher wird jum Nothheller.
In den letzten Jahren haben sich die Klagen der Jandelskammern und mancher anderer Körperschaften über Lintigktigkeit der Kreitere gemehrt. Es sis darzuhingewielen, daß diese von Allem Etwas, aber nichts Ordentliches lernen. Woran liegt das? Zum gutten Tehet gang unsweitschaft auch an dem Saitongeschäft. Wie schon gesagt, sind die Kreiterr gezwungen, in der klieft gert der Verlächen, wo sie dieses in ehrlicher Weiter ist Word, wo sie diese in ehrlicher Weiter siehen. Auch dei ihnen bewährt sich sedoch das Sprichwort, nach dem Niemand zwei Herren denn.

Befauntlich hat man in jüngfter Zeit in wiffen-ichaftlichen Kreifen gur Erforschung industrieller Ber-haltuffe Bortreffliches geleistet und damit auf dem Gebiet bettingte Volteninges geteitet ind damit auf dem Gebete bei getherben Antonalöbnomie und Sozdalftatiftit mehrfach neue Wege eröffnet. Weniger glücklich war man lubes mit jenen Voriglägen, die zur Vejeittgung der Sallvankeit gemacht wurden. Entweder ist ihre Anwen-bung bet unserer heutigen Industrie-Entwickung völlig ausgeschlossen oder selbst nicht ungefährlich.

ausgelchlossen ober selbst nicht ungefährlich.
Ist es denn überhaupt möglich, das "Sationgeschäft"
und die kurzen Lietertitten zu beseitigen? Das ist undurchsibrbar. Ratürliche Berhältnisse und kaufmännliche Gründe stellen sich dem entgegen. Aber einschaften lassen sich jene Ueselssände verart, das sie kaum noch als solche empinaden werden. Diese ist durch eigene Ensichsteigung der Industriellen, durch gemeinschaftliches einmittiges Box-geben zu erreichen. Die Ertseitung den Aufträgen sür gewisse Grechschaften, die besonders unter "Sation-geschaft" und kurzen Lieterfrissen leiden, wird meist aus Bründen der Schligkeit unserer Industrie, schnell große Maarenmengen sertigtellen zu können, erseichter Leiche Taftil.

Saftil. Stergegen läßt sich unseres Erachtens durch eine starle Bereinigung der Unternehmer in den betheiligten Industrien ein Damm ziehen. Wenn jene sich verpflichten, Aufträge nur dann anszuführen, wenn bestimmte, dem Umsange der-selben angemessen ziehertristen vom Besteller bewilligt werden, so würde das "Satsongelchäft" schon durch diese

elnsache Mahregel beschränkt. Allerdings mühte das Borgeben ein einmilthiges sein.
Auch die Arbeiter sind sich über die Nachth ise des "Scallongeschies" und der krugen gleferstiften klar. Uns sichent, als sei dieses Sebiet wie seiner nicht aus gemeinsgistlichen Borgeben der Unternehmer mit den Arbeitern gelchassien. Auf ihm sind die Interentiere mit den Arbeitern gelchassien. Auf ihm sind die Interesien vielsach sach gene klathen der die klathen der Anthaumgen mit einigem guten Willen trop aller Schwerigteiten zu erreichen sein.

#### Aus der Stadt und Umgebung.

Salle, 5. Junt.

#### Tagesordnung für bie

Sinng der Stadiverordneten-Berfammlung Montag, den 8. Juni cr., Rachmittags 4 Uhr.

- Oeffentliche Staung.
  Sicherung bes nörblichen Giebels der Frontmauer bes Befliebung einer Fluchtlichen Mühliweg und an der Ede der Berndurgerstroße und Einleitung des Enteiguungsberfahrens.
- Fellezung einer Jillachtinte am Anthibusg und an der Esce ern Berndurgerftröge und Ginleitung des Enteiginungs-berlahrens.
  Fellfehung einer neuen Straße im Gebiete bes öflichen Keldenungsplanes westlich der Straße B, sowie einer Ber-bindungstroße zwischen bieter und der Straße B. Nachdewilligung auf Bekanttmachungskosten.
  Genehmigung eines Kacherclasse. Näckgabe von Straßenausdauskautsnen. Nachweitungen über Berweidungen aus dem Dispositions-sonds des Magistrals. Reueinbellung der Armenbezirte und Bermehrung der Armenbsteger. Erneenweitung sirr das Grundfüd Reisstraße Nr. 1. Einleitung des Iwangsenteignungsberiahrens bezägl. des vom Grundfüld Dessaueitraße Nr. 1 zur Straße entsal-lenden Terrains. Keinon wegen beschienunger der Armentasse auf in Urlchg-traße auf die Neckmungen der Armentasse ihr Illeiche Erntaltung der Rechungene der Armentasse ihr Jahre 1885/86, 1886/87 und 1887/88. Sertans einer Karzelle vom Schulgrundskän in der Pokentraße.

- Gefchloffene Situng.

  14. Begebung des Reftes der Anleihe.

  Der Stadtberordneten-Borfteher. Gneift

### Städtifche Commiffionen.

Finanz-Commission.
Sigung am Sonnobend, ben 6. Juni cr., Pachu. 5 Uhr, im Wagifrats-Sihungksimmer.
Lagebord nung.

- Bertauf einer Bauftelle bom Schulgrundftud an ber Boft-
- Bertaut eines dingen der Mittel zu Abänderungen der Thorfahrt Bewilklaung der Mittel zu Abänderungen der Thorfahrt des Schafbahngrundflicks. Beitrag für de Ferentofonen. Keharaturkforten für des Amalienklift. Begebung des Reftes der Anleihe.

† Communale Petitionen. In ber gestern Abend in der Theaterwirthschaft abgehaltenen Sitzung der Worfteber sammtlicher communaler Bahlbegirtsbereine, des Jaus- und Grundbessterenen, sowie des Bürger-Ber-

eins sür städtliche Interessen wurden die blishertgen Me-lultate der chkusteten und ausgelegten Petitionen, die Ab-ichassung der Wiethssteuer, Betsinitz- und Amtsgerichts-angelegenheit betressen, zusammengestellt. Sinige Bezirte besinden sich noch im Micklande, do das sich das Netul-tat nicht endgültig sessiellen ließ. Die meisten Unter-schielten waren im 3. communalen Wahlbezirt gesammelt. Die Wiethsteuerusstisch abstrete nich, der rischsünderen Die Wiethzistemerpeition dürfte inc. der räckfändigen Beginte 2500, die der beiben anderen rumd 2200 Anterdrüften etgalten. Die Unterfartien gedammeit charten erhalten. Die Unterfartien gedammi erwartete Höhe nicht erreicht, wohl aber haben gedammi erwartete Höhe nicht erreicht, wohl aber haben bleschen in allen Ständen lebhaften Bestall gesunden. Um 10. Zund sollen die Betittonen an die zuständigen Behörden abselandt, werden.

Am 10. Junt sollen die Petitionen an die zuständigen Behörben abeselandt werden.

— Etäditigie Sparlasse. Die statutengemäß alljährich auf auf der die am Schlesse Sahres verdiebenen Enlagen bei der stättlichen Mehren beitrag die verdiebenen Enlagen bei der stättlichen Jehoch betrug die Summer besgelegt. Ultsmo 1890 betrug die Summer besgelegt. Ultsmo 1890 betrug die Summer 1890 es sind bennach 350,129 ml. 30,470 Conten ultsmo 1889. Es sind bennach 350,129 ml. 31,470 Conten ultsmo 1889. Es sind bennach 350,129 ml. 35 ml. 3

lichfeit in "Freybergs Garten" abgehalten werben.

— Die Halle'jde Sing-Mademie in Leipzig. Alls ein hocherfreutiches Zeichen für den Anschienen hoch bei musikalischen Verfällnisse unterer Stadt genommen haben, if es au betrachten, daß die helpige Sing-Alademie (Obt. Otto Reubte) bemnächt in Letyzig fonzertiren wird. Der ausgezeichnete Erfolg, mit dem dieler Verein im wortgem Pakar L'szis" "hellige Essladeth" dier zur Anführung brachte, wird gewiß allen benen in unverzeislicher Erinnerung siehen, wolche Leugen bessehen. Die Singalang flehen worten. Die Singalang flehen wonden Alademie wird am kommenden Woottag, einer Einschung 

Dem foeben eridienenen Jahresbericht des Bienen-wirthichaftlichen Saupt-Bereins für die Brobing Sachjen, Anhalt und Süringen, für 1. April 1890 bis

#### Shonotifche Experimente.

Bu dem gestern vom Sypnotlieur Herrn Albin Kraufe angekundigten Bortrag auf dem Gebiete des Hypnotlsmus im Saale des "Reuen Theater" hatte sich, wie zu erwarten war, eine zahlreiche Zubörericat eingefunden, handelte es fich boch um die Darlegung der räthlelhaftesten, wenigstbekannten Natur-ericheinungen, welche durch Concentrirung der Gedanken des Rediums, durch sloßes Berühren bessehen und bahref, daß durch Einreben auf das Rervensystem des Betressenden ein gewirft wird, dein menschlichen Drganismus servorgebracht verben. Keinerles geseinmisvolle Macht, nicht Spiritismus ober Zanber, wie dies immer noch von vielen Steptiftern an genommen wird, sich dabet im Spiele, alle Experimente sind school der Verbertskeinware. bloße Raturerscheinungen, die bei jedem menichlichen Individual und gleiche Welte hervorgebracht werden können. Herr Kraufe erörterte Letteres belonders und betonte, daß Jeder, gleichviel Experimentator aussubrte, oft nicht im Stande, ihre Gedanken auf einen bestimmten Segenstand zu konzentriren, und es ergiebt sich barum faßt die Unmöglicheit, den hopnotisch-ataleptischen Auftand (b. i. Gilteerfrare) bei bielen berbelguführen, mähren dei muskulöle, starf gebaute Naturen oft icon in ganz luzer Zeit sich empfänglich erweilen. Im einleitenden Bortrage sührte Rebner bies flar und allgemeinverständlich aus, um baburch beim Aubitorium ein gewisses Borberftändniß ju schaffen, ohne welches es nicht möglich ift, die Experimente in ihren Gingelhetten in richtiger Wetle aufgufaffen. Zugleich wurden durch die einleitenden Darlegungen auch alle etwa borherrichenden Zweisel an der Reellität der Borführungen behoben. — herr Krauie hat schon bet seinem Erscheinen etwas außerordentsich Gewisnendes, seine Bortragsweise ist im Gegensaß zu vielen Anderen vornehm und elegant, er spricht ruhig und ist in Allem woll bet ber Sache, tein überfluffiges Bort, babei flar unb

voll der der Sage, tern nvertraffiges kover, vonet dentlich, für Zeden verftänblich. Als Reduct die Anwelendern aufforderte, an den Experimenten theilzwehmen, ichien doch eine zaghafte Abneigung vorherrlichend zu fein, denn es meidete sich nicht ein Einziger, als aber Herr

Prause nochmals einlub, tam Giner nach bem Anbern, fosieklich absten beienigen, welche fich als Webien angeboten hatten, etwa 20 bis 30 und nahmen auf der Bühne Plat. Um ihre Gedanken besser auf einen Gegenstand konzentriren zu können, mußten bieselben einen biinkenden Gegenstand (Ufr 12.) ununterbrochen ansehen, dann berührte der Experimentator Alle durch Bestreichen des Kopses und der Stirn, um die Emplänglichfeit ber Mebien zu priffen. Manche eigneten fich mehr, Manche weniger; Einige waren ichon jest in hypnotischen Zu-ftand verletzt und vermochten nicht mehr fich zu erheben ober au fprecen. Bu ben hauptstäcklichen Experimenten verblieben gehn ober zwölf Herren, von benen namentlich zwei, ein Bergmann, wenn wir nicht irren, und ein Student der Theologie, fich vorzüglich zu Mebien eigneten. herr Kraule zeigte in ben Experimenten zunächst die eingebildete Muskelstarre (Katalepfie), die er burch bloges Bestreichen bezw. burch Einsprache hervor-In biefem Buftanbe haben bie Debien ihr bolles Be wußtfein, sie boren und empfinden Alles, was um fie herum vorgeht, aber fie bermögen nicht die Augen zu öffnen und sich au rubren. herr Kraufe hopnotifirte ben icon erwährten Studenten ber Theologie, legte ihn auf einen Tilch, ben Kopf hinten herunterhängend, die Beine fret, in horizontaler Richtung, und berfelbe bermochte sich nicht zu rühren, obgleich er, wie er nachber burch seine Auslagen bewies, Alles gehört hatte, was während seines hypnotischen Zustandes gesprochen worden war. Erwähnen möchten wir hier, daß die Berfegung in die Hoppnose nur möglich ist, wenn das Wedium weiß, um was es sich handelt, wenn es ihm kar ist, was der Experimentator mit dem Berühren, Bestreichen 2c. bezweckt. Ih dies nicht der Fall, so ift es für den Sphuotiseur zugleich ein Ding der Unmög-lichkeit, den Zustand der Wuskelstarre bezw. der Bewußtlofigfett herbeizuführen, ober äberhaupt irgendwiel auf einen Bweiten einzuwirken. Auch dies bewies herr Kraufe an Experimenten mit einem Weblum. Damit fällt zugleich die Behauptung, daß der Hupnotifenr gefährlich fei, weil er auf jeden Beltebigen in beliebiger Weise etnwirten könne. Letteres ist nur der Fall, wenn der Zweite mit den einzelnen Manipulationen des Experimentators genau vertraut ift. Sine ge-wisse bed in gte "Gefährlichkelt", wenn man es so nennen kann, bleibt dabet jedoch, wenigstens unserer Weinung nach, trohdem befteben. Im ameiten Theile bes Bortrages gelangte bie mehr ober minder ftarte Bemußtlofigfeit der Medien gur Darftellung and Erlänterung, welche Experimente für das Ange von noch

erhöhtem Interesse find. So wurde ein Herr hypnotifirt und in den Saal geführt, ansangs an der Hand, dann mur den hörbaren Tritten solgend, und als nun der Experimentator vor, ein Anderer hinter dem Bewußtiosen mit den Filisen auf-trat, derhie tich derselbe etwa ein Dugendmal um sich selbst wie ein Kreisel. Wieder auf die Blügen gesetzt, wurde ihm gelagt, er würde wegen einer bon ihm verübten Unterschlagung verfolgt, folle aber in einer Höhle versiedt werben, wenn er verlogt, solle aber in einer Hohle bertheft werden, wenn ei-eine Werthäden bafür einiegen volle. Wilkenlog gab ber "Defraudomt" Uhr. Bortemonnaie, Manschettenfindste und Anderes dem Experimentator und vertroch sich in die begetch-nete Höhle volgo unter einen Schöl. Mit gehanntem Interess-loszte zeber dem Borgange; ein Sinderständniss mit dem Ex-perimentator voor ganz unmöglich. Als der Sypnositiert durch Böcken auß seinem Zusander erweckt wurde, hotte er von nichts den Minnen und bermitigt auf die Unie. saugen und feinem Simme erteit dirte, alle er nach der Zeit bei tragt marb. Richt bei Zeglichem ichwindet das Bewußtein in solchem Nache. Nehrere Herren wurden spynotifrit, und dann im Saale einmal ein zienlich fitat vernehmbares Geräulch, dann ein satt vöhnender Tärm gemacht; die Einen hatten das erste Geräulch leife, die Anderen nur das zweite Verfaugen. janten dass eine Sertundig teije, die Anderen mir das zweite, bie Dritten garnlicht vernommen. Es fluft sig somt ber Zu-ftand ab in völligen, verstachten und Scheinschlaf. Einem in ersteren Versallenen war das Selbsibsewußtein vollständig ge-chwunden. "Sie itnd Blondin, der Seitlänzer," lagte ihm der Experimentator, "Sie miljen zur Vorleitung; es ist schon hökk geworden." Und "Volondin" solgte, nahm einen Spazieritod als. Balancirfiange und machte jede Bewegung als Seilänger, ja er verluckte, den Kopffiand zu machen, und hätte die Gelentig-teit nicht gefehlt, der Abnungs- oder lagen wir Bewußtlofe-dite fish ov den zahlechen Aufdauern auf den Kopf gefellt. Die Experimente gelangen vorzüglich, derr Kraule isibe, wie bor vier Jahren, auf alle Gemither wieder eine großertige-gekelmutholte, wendmach ist wiederich Wilkelma. geheimnisbolle, manchmal fast unbeimliche Wirkung aus. aber immer lößt er wieder die Erkenntniß zum Durchbruck sommen, daß Alles lediglich Erscheinungen sind, die auf natürliche Weise beim menschlichen Organismus erzeugt werden. Wir möchten wünschen, daß herr Kraule noch eine weitere Borftellung ver-anftaltet, um Denen, die der gestrigen nicht beiwohnten, Ge-legenheit zu geben, die ein hobes wissenlichaftliches Interesse erzeugenben Experimente nach eigener Anschauung beurtheilen gu

ent

dobin 1891 entrehmen wir Folgendes: Das Jahr 1890 war für die Bierenzucht unieres Hauptvereinsgebietet kein besonders günsiges, obgleich die gute, zum Tehil sehr gute Durchwinterung der Bienen zu den schöffliche Doffnungen berechtigte, so daß die Inter in Wai seiten stärtere Bölter aufzuweiten Jatten als im Jahre 1890. Die Haupsichulen dem geringen Eriolge träat die ungünstigte Witterung in den Wonat Juni und Juli. Die Minterung unter den Minterungen gesteutschiffs dem günftige Witterung in ben Woonat Suni und Juli. Die Winternahrung mußte den Bienen größtentisfells won den Imfern gereicht werden. Einige Vienenzsächter machten in vorigen Jahre den Verfuch die Vienen mit dem billigen Heidebein zu überwintern. Der Erfolg war fein guter. Die Völfter wurden dadurch ruftrant und gingen meisten s zu Grunde. Der Handbertein besteht jest aus 56 Zweig-vereinen, 19 diretten und 16 Ehrenntitzliedern. Die Zahl kömmtlicher Wittelieber hetthat erzen 1800 fammtlicher Mitglieber beträgt gegen 1800.

— Zum Eifenbahnüberfall. Wie der gier wohnende

Bruder des bei Abrianoberfaut. Wie der gier wohnende befüger Maquet aus dem benachdorten Siegelsborf hente Brittag ertfatte, war eine Freilaffung der Gefangenen bis heute Bormittag noch nicht erfolgt.

3m Biffvriatheafer tritt heute, Freitag, herr Billiam Büller nochmals als "Emanuel Striefe", morgen, Sonnabend, als "Abalbert Benber" in dem iv diefer Safon ersmalig jur Aufführung gelangenden Schwant "Ein toller Einfall" auf.

3 Chibed's Menagerie ift hier eingetroffen; bie-- 3 Ehlbed's Menagerie ist bier eingetroffen; diefelbe wird auf bem Roßplage errichtet und am fommenben Sonntage eröffnet werden. Sie enthält, wie uns mitgetheilt wird, nicht weniger wie zehn dreisirte Löwen, Königstiger, Leoparden, Panriter, Eisbären, Zebras, einen 36 Centner schweren Kliefen-Elephanten, Jamos, Hydnen, Bären, Wölse, Affen aller Art, Krotobile u. A. m., so daß der Besuch ebenso lehrreich wie interessant sein duste.

#### Proving und Reich.

Z Leitzig, 4. Juni. Am vergangen Somtiag in der Mittagliunde bestieg ein Mann in Neutsabt dei Leitzig das Dach der Schule, zog seinem Noch aus und zählte laut, daß es über ein Marti schalte: eins, nuch, vert! Bet drei stirzigt er sich aus einer Sibe von vier Stockwerf hinad aufs Trottoir und war siort eine Leiche. Der Selfstmörder war ein dem Armit errachener Studaurarbeiter.

11 Cepturt, 4. Juni. Sim Selbstmörder wurde heute Bormutag um Steiger auße der schönen Aussicht onnte noch nicht sein aftligend aufgeinden. Die Bertönlichtett onnte noch nicht sein estellt werden.

O Reinhaardsbrunn, 4. Juni. Am Montag früh wurde in dem kleinen Tecke oberhald Keindandsbrunn die Leiche eines Ausgedorenen Knubes aufgelunden. Uler die Teckste eines Ausgedorenen Knubes aufgelunden.

of vertigates Lecke oberhald Reinfoldstrum der Kiede eines neugedverenn Kindebe aufgelinden. Ueder die Thiefe eines neugedveren Kindebe aufgelinden. Ueder die Thiefe eines neugedveren kinde auf die Verligt der Verligt

Personalveränderungen in ber Proving.

Personalberänderungen in der Proving.
Reg.-Beg., Werischurg. Die Oraanitienselle an der St.
Andreasfirche zu Eisleden ist dem bisderigen Musiklehrer Otto
Richter zu Berlin verschen worden. And dem Rresse der Beierschafte zu Erstende der Beierschaften der Beierschaften der Beierschaften der Beierschaften der Beierschaften der Beierschafte der Beierschafte der Beierschaften Beiersc

teld dem Sationsabilieger Gogie und Sinden überteiligenden ist der vorteil.

Beg. Bes. Ersurt. In der Siede Dick Rühlfaulen ist der Achtiant Gottfried Rechendag an Steffe des berftorbenen Kantian Beck jum indeieldeten Stadtraf bis Ende Kebruat 1883 gemählt im de hälfalft worden. Befiedet im den perfest worden ist der Sauptamisassischen Besieder im Langenslaßa all dere Gottrof-Afficient and Eriurt. Bestönert ist der bertitene Steueramischer Elnfe in Eriurt. Gestorben ist der Steuer Einschapen 2 A. Riedel im Gesell. Der Einendahr-GültenExpedient Dertmann wurde von Erkurt nach Leidenschiedericht.

ettener Ginembere Linke in Erfart. Gestorben ift der Steuere Ginembene 28 M. Riedel in Geleft. Der Ginendhischerescheden herten wurde der Geschaft d

Gerichtszeitung.

Derichtszeifung.

Dalle, 4. Juni. Strafammeritzung. Der inhaftite, im Ottober 1889 in Audauest gedorene, in Weimar reld. Wittenbern wegen Betrugs auf die und 2 Monaten Gefängung und ausgerdem in Michaelt wie der der Geschaft wie geschaft wie geschaft der Geschaft der Angeleiche und Leitzung der Geschaft der Angeleiche und Keitzung der Geschaft der Leichenbeite in der Geschaft der Anfalten der Geschaft der Verlage der Angeleiche Leiche Leiche

Der Bochumer Steuerprozefe.

Kan

4 production of the control of the c

Dörftend

3. Ster Render Statender

Raumbin balleige
Actien Render Statender

Bouleige
Bolleige
Bollei

Wied mund ite weisen. Athana baste e Unwese Sultan raubte tiche Ronftan der tirr politisch dem In Station Hissaunad Australia des Sation Hissaunad Ronftan des Sation Sulfsaunad Ronftan But Ueberform But Leberform Ronft in But Leberform in Sation Sulfsaunad Ronftan But Leberform Ronftan Ronftan

garien leid au zeugung bande, in Kon eine be griechts ben am

den am
Wie
ging ül
Bolizeit
Schabe
in Don
Javorit
Ramera
meradet
Häulert
und the

#### Der Baccarat-Stanbal.

Der Baccarat/Standal.

London, 3. Juni. Der Gerichtssaal war auch am zweiten Tage bes Brosesses ebens überisätt, wie am Tage vorher. Die Ersme der Londoner Gesellichatt in den Wegen der Gerichtsbare der Londoner Gesellichatt batte sich vieserum einselhafteller Jaterse. Biele Damen betten sich weite far den ganzen Tag vorbereitet und zur Sätzfung des inneren Menschen Tegelen wie Gerichte unt zur Sielle gebrach, deme sie ungenntt wollte Gerechtigkeit widerlahren ließen. In den Gasteln lößen aus Keinfe siehen gebrach, deme sie ungenntt wollte Gerechtigkeit widerlahren ließen. In den anne Menschen Schaften wie Gerichtig unt der Kläger, die Angelagten und der Angelagten der Angelagten und der Angelagten der Angelagten und der Angelagten der Angelagt

raum erwähnt zu verden branch, alleitig mit Spannung entgeaensisch.

Dondow, 4. Juni. Die Aussigen Bisson in dem Spielvosst sind sehr elssischen im Operflieutenat Cumming.
Bilson ertsärte, er habe bemerft und alshab auch sennen Kreu-den migesteilt, wiedelmming, wem die Kantan au seinen Kreu-den migesteilt, wiedelmming, dem die Angelen aussischen, ist den aussischen, ist den die Angelen aussischen in den die Aussischen die Aussischen aussischen in der die Aussischen die die Aussischen die Aussischen die Aussische Aussischen die Aussische Aussische

verbelingen, Juni Die Klage der Gouvernate gründen vergen einertranerun Steden ann gegen Wer. Walpole wegen Bruch des Che-verbrechens, welche die einigen derechtlichen dereichische keit Jahren delchäftiget, welche die englichen Toge aum detten Wate verfandelt werben. Diesmal wird fich die Ridgerin dom der Annöllten vertrein alfen.

Theater, Aunft, Wiffenschaft und Literatur.

Theatex, Amst. Wissenschaft und Literatur.

I Verlin, 4. Juni. Die durch die Alätter oegangene Notigiber die Aldiemag eines die dagaamnet Albunise seitens der Amskelmagistup der de essörgen ernernationaten Kunstanstellung, unter dem das Molifebild von B. Karlagdy zu vertieben von, enthieft un einem Nodolah die Milistellung. die Kunstellung unter dem das Molifebild von B. Karlagdy zu vertieben von, enthieft un einem Nodolah die Milistellung. die Kinstellung der Kockale des Webenke des Gentührten des Webenke des Webenke des Webenke des Gentührt, das die des Kappenstellungs der Angele des Webenke des Gentührt, das die Angele des Webenke des Gentührt, das die Angele des Webenke des Gentührt, das die Angele des Gentührten des Gentühr

fiellten Silbern befinden fich einige bon nicht gewöhnlichem Berthe.

Sandel und Berfehr. Coursbericht der Bauffirmen zu Salle a. S. Börfe vom 5 Juni 1891.

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	-	1010	1001	-	
	Divide	Dividende		100	ofninga Pa
			8ins= termin	381.	Conransity
25 25 2 m may	für	%			
4% I Salleiche Stabt = Obl. 1882	11-11	-	\$ U. 1/10	4	1102.25 6
34% " 1884	<b>有是一次在</b>	-	\$ H. 1/10	131/	94,50 %.
310/0 / 1886	-	1	1/4 11. 1/10	31/-	94,50 %.
340/0 Erfarter Stadtanlethe	- N. S.	100	ž H. 1/10	34	01,00 0.
31/20/0 Sa berftabter Stadt=	10 mm 16		* ** /10	02	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Unleihe bog 1890	1890		80.	31/9	原生 器 新
310/0 Nanmburger Stadtanlethe		-	1/1 11. 1/7	34	
4 a Riandbr. der Bran. Samien	E IN THE		1/1 H. 1/7	4	102,50 %.
40/0 Sachi, Aroptustal Dhitagt	182	13	1/1 11. 1/7	-	102,00 0.
31% "	i -		80.	34	96,00 28,
3to/a Unftrut=Regul=Obitant.			bo.	4	30,00 23.
41/0 Spoth = Unl. ber Buderf.	ageou	11/13	001	1 2	
Rörbisborf .	1.00	401.S	1/4 11,1/10	4	100 GS.
4% Spooth. =Anl. ber Cröllw.	10 5 6 6	1 800	14 00 110	150	100 .
Aftien=Bapter=Fabrit	HAR THE WA	DE N	2/, 11, 2/	4	99 %.
41 prog. Sup.=Unl. ber Sall.	STATE OF THE	4000	72 140 7	1 4	99 0.
Braneret (Wichaelis)	5.000 (000)	1000	1/ + 1	41	00 50 60
4% Sup.=Anleihe ber Gewert=	10	-	1/1 H. 3 .	44	99,50 8.
4% Hup.=Anleihe ber Gewert= icaft Lubwig II.	· 中国 6 年 9	2 00 E	48.00	100	00 00
4% Spp.=Anleihe b. Naumb.	35711	100	1/1 11. 1/7	4	98 &.
Braunfohlen=Act.=Gei.	42328	0.05	7-51 HOURS 47-5	2.77	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
41/20% Cachf Thir. Braunt.	_	-	t u. '/7	4	77
Schulbneride 4	146.149		ALTERNATION OF	AS ELL	CONC. DOSTER
Schulbverichr.+	TO THE	-	80,	41/9	102,75 %.
41% Berichen Beigenfelfer	A DELYGO	1	St. Comment		
Schu pverfchr.			bo.	45	102,75 G.
Salleiche Bantbereins-Actten	1890	91	1/1	5	184,50 63.
Spars u Borschußs-BantsAft.	1890	9	1/4	4	129 3.
Rorbisbort, Buderfabrit-Actien"")	1800 91	8	1/.	4	105 8.
Clausty, Buderfabrit-Act.	1889 90	81/2		4	- 8
Buderraffinerie Salle=Uctten	1889/90	16	1/10	4	140 %.
Sach .= Thur. Braunt.=St.=Uct.	1890	9	1/.	4	150 8.
Cach .= Thur. Braunt.=St.=Br.	1890	9	00,	5	156 B.
Berfchen = Weißenfeller Braun=	3 111 6	11.59	endina rea	25%	street leternia.
tohlen=Actien	1889 90	11	1	4	166 08.
Dörstewig-Rattmanusd.Braunt.	12370	100		188	
3.=act.	1889 90	3	1/7	4	₹5,50 ₺.
Bether Paraff.= n. Solarölfabr. **	1890 91	7	1	4	
Raumburger Brannt. = Act. **)	1889 90	6	+	4	99 8.
Sallefche, Braueret St.=Actien	10 M 00	83		0000	TO AND MY STATE
(Dethnetts)	1889 90	-	1/10	4	ALLEGE ME S
Salleiche Braueret St.=Brtor.	70.000	-	60,	5	_
action=Brouerer Relaichlonchen	1889/90	7	1/40	4	111 %.
withing, Man = Rant = Metten	1889/90	8	2/4	4	142 8.
Otiger Wealthmenh sylet (School)	1889/90	20	1/4	4	
Punelme Winichtneniahrtt = Wetten	1890	35	1/	4	305 @
pulleime Girakenhahn	1890	6	1/1	4	123,50 8.
Dugetrand ice Mithiermer to	11889190	12	1/7	4	149,50 \$.
Countern Mcalafabrit=Mctien	1889 90	10	1/-	5	
Cunosperger Mcalsfahrtf-Stetten	1889 90	12		5	210 %.
Memberger Malafabrif-Action	1889/90		15/8	4	-
Euendurger Rattun=Manuf .= Met.	1889 90	3	1/8	4	OF SERVICE STATE
scare o. Brudd.=Utietleb.=:Bergb.=	000 000		10	100	DATE DE
Mereins")	****	-	fco.	feo.	
Rane der Confolidirt, Minmerich	-	-	foo.		190 GI.
Prahofs=Action*)	10825	1	fco.		260 St.
*) Die Courfe der mit * bezi	Launtan	OFTE - SA	leo!	100.	200 0.
merie ner mitt pell	cichineten	reliett	en verte	gest	ng pro Stat

Haidemehl 34 Me

#### Bermifchtes.

mein heftigen Sturmes im Thale Suha mehrere Häuler eins gestärzt, wobei neun Perjonen geföhtet und mehrere verwundet

meln beftigen Sturmes im Thale Suha mehrere Hauler eingestürzt, wobel neun Versonen geiöbtet und mehrere vernundet wurchen.

20. Betersburg, 4. Juni. Auf dem Jimenlee, liddich von Romarod, find dieser Tage in Nolge eines einzigen Sturmes 19 Barten, mit Joh, beladen, das ans dem Alwedden Verlenden Verlenden von der die Verlende einem der die Verlende gegen der die Verlende gegen die die Verlende gegen der die Verlende gegen der die Verlende ge

#### Telegramme und lette Rachrichten.

b. Sam burg, 5. Juni. Die Samburgische Staats-iculo bat fich in ben leiten 20 Jahren mehr als berdobbelt und beträgt gegenwärtig jaft 287 Millionen Mark. Der auf ben einzelnen Kopf entfallenbestrag if nicht böher als vor 20 Jahren, weil die Bevölferung ebenfo augenommen hat als die Schulben.

. Wilhelmshaven, 5. Juni. Mit ber Leitung Befeftigungsarbeiten auf ber Infel Gelgoland ift geneiteur-Baubtmann Felbaum zu Eurhaven beitiggt worben.

der Befestigungsarbeiten auf der Ansel Selgoland ift er Angenieur-Hambinum Felbaum au Eucharben beauftragt worden. Ih Veter der uns 2.5. Juni. Um die Thätigkeit des Modkaufden Generalgouverneurs, welcher Hosten augaenblisselich dem Generalgouverneurs, welcher Soften augaenblisselich dem Generalgouverneurs, welcher Vollen den augaender ungenblisselich dem Generalgouverneurs ernige wiesen die höheren Berwindlung auf songentrien, sind gewissel morben. So fällt die Unterfactif der in der Angeleichen under Angeleiche under Angeleiche und der Basel und den Generalgouverneurs auszusertzigenden Angelandspässel und der Abselben Angeleiche und der Abselben Modkaufden Generalgouverneur, inderen dem Modkaufden Generalgouverneur dem Modkaufden Generalgouverneur

Beien, 4. Juni. Eine offiglöse Betfiner Buidritt in ber "Bol. sort." verlichert auf das Allerbestimmteste, daß die beutiche Regierung sest enichfosien lei, beställich der Getreibegalte auf dem bom Beitiekstangler ungweideutig gefennzeichneten aute am dem dom dentskangler unzweideltig gefennzeichneten Schadhumfte zu verkarren. Weber von einer Hexablezung, noch von einer Suspendirung der Getrelbezülle merde in ab-lebbarre Zeit, soweit sein menichtiges Ermessen geht, die Rede lein, und jeder hinweiß auf "Wöglichteit" oder "Wahrlichein-lichteit" dürfe von vornherein als Berlind bezeichnet werden, die Äffentliche Meinung irrezuisähren.

Vern, 4. Juni. Der Teistunderen.
Bern, 4. Juni. Der Teistung trezumbren.
ber Anklage sieht, anköhlich des Tessischer Aufklande sieht, anköhlich des Tessischer Ausstländes dem Staatsrach Kossischer au haben, und dessen Ausstlätzund Erchaften, auf dem Bundesgericht geichrieben, er werde sich unter Umfänden dem am 29. Juni in Jürich zuselammenkretenden Schwurzericht terebnütz stellen. Bon den Gelchwarzen für der ihre der Verläufer ferlen und der Verläufer der Ver Gelchworenen find, bant ben von ben Bertheibigern vorge-nommenen Streichungen, elf rabital, einer tonlerbativ. Ront, 4. Juni. In der Kammer erflärte Rubini auf bie

Frage, ob die Regierung gegen die Judenverfosgungen in verichtebenen Theisen Europas Schritte ihnn wolle, die Regierung tonne sich in die inneren Angelegenheiten anderer Staaten nicht einmischen ; follte fie aber in bie Lage fommen, ibre

Stimme abzugeben, bann wurbe fie bies nur gu Gunften religiöler Dulblamfeit thun

Baris, 4. Juni. Der disponible Gesandte, Graf Daunau, urbe jum Gesandten in Ropenhagen ernannt.

Woskau, 4. Junt. Der Boltzeineifter Jurtowski berief den Kaddiner der Woskauer Geneeinde, deren Melnor, an sich umdhabate mit ihm eine längere Unterredung. "Sagen Sie Ihren Glaubensgenossen, fagte er unter Anderem, "tie sollen ebitlig telen, sonst wirte des sinnen noch ichlimmer ergeben." Gerr, duntel sid der Seinen Ann. d. Red.) Die Aus-wellungen dauern sort. Sier umd da erhalten siddlige Groß-kultungen dauern sort. Sier umd da erhalten siddlige Groß-kultungen dauern sort. taufleute und Fabritanten eine Frift gur Erlebigung ihrer An-

gelegensteiten. Loudon, 4. Juni. Der Zustrom russischer Juden nach hier währt fort; seit Montag famen in London 91 auf drei Ham-

burger Dambfern an. London 4. Juni. Auf ber Metropolitänbahn swifden ben Stationen Saint Johnswood und Marlboroughroad ftießen heute früh zwei Baffagierzüge zusammen. Zwei Bersonen sind todt, mehrere verlett.

#### Berliner Börse vom 4. Juni 1891.

Anfangs - Kurse (121/2 Uhr.)

(Telegraphischer	Bericht	des Halle'schen Tagebl.)	
Disconto - Commandit	181,25	Elbethal-Bahn	99.40
Berl. Handelsgesellsch.	142,-	Dux-Bodenbach	236,40
Dresdener Bank	142.80	Busch-Tirader	210.10
Darmstädter: Bank	138.25	Galizier	94.25
Oesterreich, Credit	163,40	Gotthardbahn	150.25
Bochumer Gussa	129.10	Ital, Mittelmeer	101,-
Laurahütter	124,25		249.50
Dortmunder Union	66,70	5 pCt, Italiener	91,90
Harpener	187,50	4 pCt, Ungarn	91,25
Dannenbaum	126.80	4 pCt. Egypter	97.4
Consolidation	182.80	1888 Russen	95%
	173,10	Russ, Noten	241-
Gelsenkirchen	63	Nordd, Lloyd	118,25
Franzosen	122,10	Tendenz: unentschiede	7)
Lombarden	45,25		300

Berantwortlicher Rebatteur: Bilbelm Sticher.

#### Abgang und Ankunft der Cifenbahnzüge Bahnhof Halle. m 1. Juni. Gültig bo

tach Galberstadt. 5 B. 7.45 B. 11.35 B. \*1.18 N. 1-3 3.5 N. 6 N. 9.25 A.

Radi Bertin. 12.3 H. \*3.46 B. 1-5. \*4.28 B. 7.25 B. \*8.59 B. 1-3. 11 B. 1.40 R. \*5.21 R. 5.34 R. \*8.11 H. 1-3 8.35 H. \*9.23 H. 1-3.

Rack Scients, 2.42 S. \$4.21 S. 5.55 S. 6.46 S. 7.33 S. 1.3 S. 5.55 S. 6.46 S. 7.33 S. 1.3 St. 1.40 S. 1.40 S. 1.40 S. 1.35 S. 1.3 St. 1.40 S. 1.40 S. 3.53 S. 1.3 St. 1.40 S. 1.40 S. 3.53 S. 1.3 St. 1.40 S. 1.40 S. 3.53 S. 1.40 S.

Götjen.]

80. Zibirinaen. 1.19 S. 5.50 S. 6.7 S. 1.3. 7.10 S. 5.50 S. 6.7 S. 1.3. 7.10 S. 5.50 S. 6.7 S. 1.3. 7.10 S. 5.50 S. 6.7 S. 1.3. 6.7 S. 6.7

Rady Suffel, 5.15 St. 6.46 St. [613 Sangerhanien], 9. St. \*10.43 St. 1-3 1.20 St. [613 Effect], 2.5 St. 5.50 St. 9.30 St. [613 Porthansien], \*10.31 St. 1-3, 11.36 St. [613 Efficien].

Bach Soran-Suben, 7.40 B. 11.24 B. [bis Cottbus]. 1.31 N. \*6.36 A. 1-3. 9,33 A. [bis Finsterwalds].

11. Suth: Sen Galberitabt. 5,55 8. [box Gabberitabt. 5,55 8. [box Gabberitabt. 5,10 8. 10.3 8. 12.48 9. 45.59 8. 75.09 R. 1.3 8.51 11.28 %. Son Sterfin. 4.55 8. 7.22 8. [box Stiffer[ib]. 9,56 8. \*10,30 8.15\* 11.19 8. \*11.29 8. 11.59 9. 5.29 9. \*5.44 9. 1.3. \*5.51 9. 1.3 [box Stiffer[ib]. 8,42 8. \*11.23 9. 1.13 [box Stiffer[ib]. 8,42 8. \*11.23 9. 1.13 8. 5.55 9. 5.59 9. \*5.48 9. 1.3 \*5.59 9. \*5.48 9. 1.3 \*5.59 9. \*5.49 9. \*

92. 1-3 [hom Fritterfeld]. 8-42 W. \*\*\* 11.33 W. 1-3 [hom Fritterfeld]. 8-42 W. \*\*\* 11.38 W. 1-3 [hom Fritterfeld]. 8-52 W. 6.36 W. 7-3 [hom Fritterfeld]. 8-52 W. 8-54 W. 10-30 W. \*\*\* 11.38 W. 1-3. 1.75 W. 1-1.5 W. 1-3. 2.5 W. 9-52 W. 1-3. 2.5 W. 9-52 W. 1-3. 2.5 W. 1-3.

Bon Soran : Suben. 7.5 B. [von Fallenberg]. \*10.1 B. 1-3. 12.46 N. 7.8 A. 10.14 A.

\* bedeutet Schnellzug, & Lotalzug.

#### Mus dem Geschäftsverfehr.

Rothseidene Baftfleider Mt. 16.80 pr. Stoff zur tompl. Robe und bessere Qualitäten — verl. vorto u. 30lfrei das Kabrit-Depot G. Senneberg (K. u. K. Sossiel) Jürich, Wusser umgehend. Doppeltes Briesport nach der Schweiz.

## Pastoren-Tabak,

à Pfund 80 Pfennige nur allein bei Gustav Moritz,

alle a. S. neben bem Sanptpoftamt.

#### H. Bretschneider's

Specialgeschäft für Zeichen materialien empfiehlt sein reichattiges Lager aller Utenstiten in L. Qualität

HALLE a. S., Mauergasse 3.

Segrindet 1846.

Bum billigften Lagespreife: Selters- und Sodawasser, Reinste Grasbutter in Boft- und Bahnfendungen geger Rachnahme.

Aurich i. Oftfriesland.

Getragene Serren, Frauen und Kinderslieder, Binterüberzieher. Bintermäntel, altes Gold, Silber, ganze Rachfasse, Beliche, Betten u. fauft und zahlt hohe Preise
Renner,

sehr reichhaltig an Kohlensäure, Moussirende Limonaden

Machahme.

H. Tannen

Thee- u. Butter-Versandt.

Witter of the control of the con

Gr. wohlichmedendes Rog gen

tel, altes Gold, Silber, jolaffe, Wahn, Mag-jalft hohe Kreife Benmer, Leipzigerffraße 44. G. Schimpf, Gr. Arifeegebäd. G. Schimpf, Gr. Arifeegebäd. Merschild, Merjeburgerstr. 42.

Mehrere tüchtige Madden mit guten Büchern fuchen p. 1. Juli Stellen d. Fr. Klar, fl. Schlomm 1. Anft. Schlafftelle. Zapfenstraße 6. Elegant möbl. Wohnung Corriborverichluß gum I. Juli an 1 ober 2 herren gu berm Sarg 17.

### Barfüsserstrasse 7.

Sin Logis, It. Etage, für 400-Mt. zu vermiethen, ben 1. October zu beziehen.

3lmmer gu miethen mit Breise

Um Grrungen gu vermeiben, wird hierdurch ergebenft mitgetheilt, bag bie

### "Bäder im Fürstenthal"

ticht geschloset, sondern nach wie vor geöffnet sind und eine durchgehende Renodation erjahren haben. Bir empfessen dele prachtvoll gelegene, allbefaumte und namentlich durch ihre eigene faurte Soole altberühnte Badeanstalt zu recht reger Benutymg angelegentlicht mit dem Bemerten, daß auch in dieter Sation die dieber den Herren Studirenden, Beameten n Krankenkassen, Bereinen pp. gewährten Bergünftigungen beidehalten werden.
Hall and A. Juni 1891.

Die Berwaltung bes 99 Bad Kürstenthal66.

### Einzel-Preise der Bäder:

irifch=romifch Bab 1.50. Sanbbab 250 medicin, Bad Soole Band 1.20, Baffer, Ran -60 Im Abonnement

finber bedentende Ermäßigungen ftatt



Nur kurze Zeit hier. J. Ehlbecks grösste Menagerie Europas Aluf dem Rofiplațe. Eröffnung :



Sangerte Kurropus.
Sedfinet von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.
De Hauptvorftellung mit Fütterung sindet um 4 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends fintt Statt

Preise der Plätze: 1. Plat 80 Big., 2, Blat 40 Big., 3 Blat 20 Bf., Militär u. Kinder auf 1.u.2. Bl.b. Hiltes. Bl. 15 Pf Bu recht gab'reich m Beinch labet ergebenft ein 3. Chibed, Direttor.

Große Choraufführung mit Ordeiter "Die Legende von der heiligen Glifabeth"

won Biszt,
Albert-Halle des Krystall-Palastes.
Wontag, den 8. Juni, Abends ?!, Uhr.
Solisten: Fran Niehr-Bingenheimer, Kammeriängerin aus Dessau, Fran Wirth, Concertiängerin aus Andren, herr Nud. von Wilde. Opernsänger aus Berlin, herr Bachmann. Opernsänger aus Halle a. S.,

Spar: Singacademie aus Halle a. S. Dirigent: Herr Universitätsmusifoirestor Reubke, Hallea/S. Pretje der Vlässe: Logenplag 2,50.A, Parquet und Tribüne 1,50.A, I. Plaf 1.A. Billetverkamf in Halle a.S. in d. Karmrodt'schen

1,50.%, I. Plag 1.6.

Billetverkauf in Halle a.S. in d. Karmrodt schen

Musikhandl. (Georg Patzker), Barfüsserstrasse 19.

Der Borftand des Liszt-Vereins zu Leipzig.

Ju lassen. Zeichnung liegt in mei
num Compton aus. Ressentation.

Hallesche Bierbranerei Commanditgesellschaft mem Comptoir aus. Reflettat wollen mir geft. näher treten.

Th. Franz,

außerordentlichen General = Versammlung hierdurch ergebenft eingelaben.

Zagesorbung: Beichlufiasiung über freihändigen Verkauf des Grundstücks der Madilien der Branerei, sowie der Activen und Possiven ber Gefellichaft.

ber G-jellichaft. Begen der Legitimation der zum Mitstimmen berechtigten Actio-näre verweisen wir auf § 22 des Statuts. Der Borsitzende des Aussichtstraths Blume.

Handwerker - Meister - Verein. Conntag früh 8 Uhr, Befichtigung ber eleftrifden Stadtbahn. Damen find hierbei nicht zugelaffen.

Rückständige Rechnungen für den Umban der Stadtbahn bitten wir spätestens bis 15. Monats einzweichen.

Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft Stadtbahn Halle.

Feinsten Afrach. Caviar, Fettesten ger. Rheinlachs, Mecklenburger Spikaal, Neue Isl. Fett - Heringe, Neue Walta:Kartosseln, Reinste Brabanter Sar dellen,

Gingelegte fleine Pfeffergurfen, Prima eingefochte Preihel

beeren, Feinste Wessina-Sitronen, Aal in Gelse empsing Wilh. Schubert,

gr. Stein= u. gr. Ulrichstr. Ecte. Bierflaschen mit Bügel=Berichluß Weinflaschen,

Bierseidel, Weißbiergläser 2c.

G. Kohlig, Leipzigerftr. 92. Glashandl

Aliegenbfette 381. Safilebay=Seringe. 2 frische Bratheringe,

Walldofe 2,25, ½, 1,60. **H. Limeke**, Alt, Wartt 31.

Speisekartoffeln,

von leichtem Boben, febr mehlreich, mit der Hand verleien, gelbe Koien, verlauft à 250 Å. p. Etr., bei Abnahme eines außperen Luantums billiger. Domaine Ostrowitt bei Schöniee i. Westpreußen. Erfüllungsort Oftrowists. Leier rung nach Bahnhof Schöniee

Nene n. gebr Möbel aller Art vert. billig Brunoswarte 6.

Bauvergebung

gr Märterftr. 24.

Die Jagdnutung der Ge-meinde Mörtig (schöner Hoch-wild- und Entenbestand) 5 Kilom. von Eilenburg, ca. 1700 Morgen haltend, soll Freitag, den 12. Juni cr., Nachmittags 1 Uhr, im **Gafthofe auf 6 Jahre** verpachtei werben.

Die Ortsbehörde.

Junge braue Jagdhündin zugel. u. abzuhol. Steinweg 43.

Bum fosortigen Antritt ein Canzleigebile gelucht. Meldungen mit Lebenslauf, Beugnifiabichriften und Besoldungsansprüchen sind zu richten an bie

Rönigliche Sifenbahn : Ban-Juspection (Cöthen-Leipzig) zu Halle a/S.

tüchtige Maurer

## Geschäftsverlegung.

Das 1838 gegrundete, felt 25 Jahren auf bem Schulershof

Hut- und Müken-Geschäft

## verlege ich Sonnabend, den 6. Juni nach Markt Nr. 9,

(früher Spinblers Farberei). Dies meiner werthen Kundichaft zur Nachricht. Halle a/S., im Juni 1891.

F. Körner's Nachf. L. Lange.

### Iris germanica,deutide&dwertlilie

Die besten Neuzuchtungen bieser anspruchslosen, zur An-pflanzung in den Garten wie tein anderes Gemächs geignete Pflanze empsehlen wir allen Blumenltebhabern zu nachstehenden

ben Par geet Der Exti

je z bie icho

tag 1. zun Bol

hen teier

bet

une Ma Wi

fuhi

heu

neu Pa Ab

hät beri fold

von erol frai

foll libe ben

toos

tag: ben fein

men fen!

Mbg moi als 11d

mit

Uni Sd

Fehichin vere Ber fei, hab

10 Stüd in 10 Sorten Mt. 3— 5Mt. 25 " 7—12 Mt. 50 " 13—22 Mt. 50 " 13—22 Mt. 7—12 Mt 75 ", 75 ", 20-30 MR. Eine Auswahl unferes Sortiments ift ausgestellt bei herrn

Paul Richter,

Leipzigerftr. 54. Gebrüder Schroeter, Cönnern a. S Handelsgärtner.

المعتمدون والمتعدد وا

## C. L. Blau's Frucht-Conserven-Fadrik

Gegründet 1843

Ing. Otto Blau, Gr. Ulrichstraße 57.
ampfiehltden gesehrten Herrichaiten ieine vorzüglichst eingemachten
die jede chemische Beimischung, des
halb der Gesembeit zuräglich, zum dilligsten
Einfanf.

Himbeersaft ohne Sprit.

# **Մ**ԱԱШ**Ւ**ԱՄԱՄԱ

Bringe meine felt ziemlich 50 Jahren berühmten Baum: 過過 tuchen in empfehlende Erinnerung; doch sind solche auf Bunsch auch nach Salzwedler Art zu bekommen.

Breisliften poft. und toftenfrei.

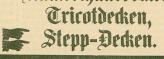
## Ida Böttger,

6255556665656666666

Wäsche-Labrik.

Normal-Unterkleider, vollste Garantie für reine und beste Qualität Naturwolle. Wollene Schlafdecken,

auch für Rinder, Kameelhaardeken,





### F Loose 3

Lotterie der Internationalen Kunstausstellung

in **Berlin 1891,** 1. Ziehung am 16. u. 17. Juni; 2. Ziehung am 20—23. Ott. Hampigwinn: Werth 1 à 50 000 Mt., 2 à 20 000 Mt.

👺 à 1 Mark, 🚬

find zu haben in ber Expedition diefes Blattes.

OU littigligt Dinnere Kindorwagen, Kelsekorde ben feinzen employen. Beschäftigung am Hafenban und die Beschungen Arbeit zu billigien Pressen, Korbmachermeister, A. Dewerzeny, Korbmachermeister, Brunnengasse 1 und Alte Promenade 28, Rähe Hauptpost. Kinderwagen, Reisekörbe ben feinften empfiehlt in guter

Brigg und Druckvon R. Rietthmann in Holle. Cipebition des spalle'ihen Angebiaties: Stofe Medifinade 19. geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Wends

